

# Dritter Sieg am dritten Wettkampftag

Die Turnerinnen des TSV Berkheim bleiben in der Regionalliga vorne

**Esslingen (red) – Die Turnerinnen des TSV Berkheim stehen nach dem dritten Wettkampftag in der Regionalliga Süd an der Spitze. Die Berkheimerinnen überzeugten vor allem am Schwebebalken und am Boden.**

Aber schon zu Beginn am Sprung zeigten alle fünf Berkheimer Turnerinnen durchweg gute bis sehr gute Leistungen, was das Gesamt-Geräteergebnis von 48,83 deutlich zeigte. Die beste Wertung erreichte Johanna Dobler mit 12,77, gefolgt von Carina Kröll mit 12,57. Auch Lisa Uttendorfer erzielte mit 11,77 eine gute Wertung, der Jule Berkemer mit 11,73 in nichts nachstand, genau wie Nora Neufeld, die 11,67 erzielte. Einzig der direkte Konkurrent TSV Gaimersheim erreichte mit 49,93 ein besseres Geräteergebnis.

Am Stufenbarren lief es dann nicht ganz rund. Dobler turnte ihre Übung durch, wurde aber nicht mit vielen Punkten belohnt, sie erhielt 7,90. Neufeld erreichte 7,60 für ihre Übung, in der sie erstmals eine neue Elemente-Kombination zeigte. Die klappte auch, dann machte sie aber kleine Fehler. Uttendorfer musste auch einmal das Gerät verlasen, erhielt aber dennoch 9,25. Berkemer turnte sich fehlerfrei 9,55. Kröll erzielte trotz eines Sturzes beim Abgang 10,90. Das Gesamtergebnis an diesem Gerät lautete 37,60. Erneut lag hier Gaimersheim vor den Berkheimerinnen, wenn auch nur knapp mit 25 Hundertsteln.

Nun aber kamen die zwei besten Geräte der Berkheimerinnen in diesem Wettkampf. Den Schwebebalken entschieden sie klar mit 44,65 vor den Gaimersheimerinnen, die 42,45 erzielten. Die Tageshöchstnote an diesem Gerät erreichte Kröll mit 12,60. Sie turnte eine fehlerfreie Übung, die sehr anmutig aussah. Auch Neufeld zeigte eine schöne Übung, die mit 11,85 belohnt wurde. Dobler kam ebenfalls fehlerfrei durch und erreichte damit 10,85.



Anmutig auch beim Gruppenbild, die Turnerinnen des TSV Berkheim, von links: Nora Neufeld, Nina Ruoff, Charlotte Brenner, Johanna Dobler, Nora Bentzien, Lisa Uttendorfer, Jule Berkemer und Carina Kröll.

Foto: e

Berkemer erreichte 9,55 und Uttendorfer, die einige Fehler in der Übung hatte, erturnte sich 9,20.

Am abschließenden Boden zeigten dann alle TSV-Turnerinnen elegante und schwierige Übungen. Hier setzte Kröll mit einer fulminanten Bodenübung einen schönen Schlusspunkt des Wettkampfes, sie erhielt die Tageshöchstwertung des Wettkampfes von 12,80. Neufeld turnte

ebenfalls sehr elegant und erzielte damit 11,60, Berkemer erturnte sich 11,30. Dobler erturnte sich mit einer schönen Übung 11,05 und auch Uttendorfer erzielte mit 11,30 eine sehr gute Wertung. Insgesamt erturnte das Team an diesem Gerät 46,75. Im Gesamtergebnis siegte Berkheim im dritten Wettkampf zum dritten Mal mit 177,83 vor Gaimersheim mit 175,98 und der TG Hegau Bodensee

mit 169,93. Die inoffizielle Einzelwertung gewann die Berkheimerin Kröll mit 48,87 gefolgt von den Gaimersheimerinnen Dagmar Lovetinska mit 46,68 und Theresa Stadler mit 45,03. Die folgenden Plätze vier bis sieben gingen allesamt an den TSV Berkheim. Neufeld wurde Vierte mit 42,72, Dobler Fünfte mit 42,57, Berkemer Sechste mit 41,93 und Uttendorfer Siebte mit 40,97.